**Pressestelle 12.06.2024**

**ARENA PER TUTTI**

**DIE BARRIEREFREIEN OPERNABENDE VERDOPPELN SICH**

**Italiens wichtigstes Projekt zur Barrierefreiheit, realisiert von der Fondazione Arena und Müller, erhöht die Zahl der Vorstellungen im größten Freilichttheater der Welt von 10 auf 25**

**Ab 20. Juni Trailer, barrierefreie digitale Theaterbücher, multisensorische Wege und 2500 zusätzliche Tickets für Menschen mit motorischen Behinderungen**

25 Abende mit Live-Vorstellungen von Juni bis September unter dem Motto der Barrierefreiheit. Das Projekt **Arena per Tutti**, das 2023 von der **Fondazione Arena di Verona** in Zusammenarbeit mit **Müller** ins Leben gerufen wurde, ist Teil des 100. Festivals. Die **Initiative bietet 25 Vorstellungen - 15 mehr als bei der ersten Auflage im letzten Jahr.** Dabei können alle Zuschauer die Oper mit speziellen Hilfsmitteln und auf besonderen Wegen erleben, einschließlich Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte sowie speziellen Untertiteln für Gehörlose. **Dieses Jahr in drei verschiedenen Sprachen: Italienisch, Englisch und Deutsch**. **Neue Standards für das Opernerlebnis, damit der italienische Operngesang, der zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO gehört, von allen genossen werden kann.**

Italiens größtes Inklusionsprojekt in Bezug auf die Zahl der beteiligten Zuschauer umfasst barrierefreie Trailer, digitale Theaterbücher, multisensorische Wege und **2500 zusätzliche Karten für Menschen mit motorischen Behinderungen, 100 pro Abend**.

Vorgestellt wurde die Initiative heute Morgen im Amphitheater Verona von der Oberintendantin der Fondazione Arena, **Cecilia Gasdia**, zusammen mit der Stadträtin für Sozial- und Wohnungspolitik der Stadt Verona, **Luisa Ceni**, der Marketingdirektorin von Müller Italia, **Paola Scandola**, und der außerordentlichen Professorin für englische Übersetzung und Barrierefreiheit an der Universität von Macerata, **Elena Di Giovanni**, die das Projekt koordiniert.

*"Die Oper ist für alle gemacht und gedacht. Man kann das nicht oft genug sagen. Deshalb wollten wir die Arena, das größte Freiluft-Theater der Welt, mit neuen Standards ausstatten, die die Opernvorstellungen barrierefreier gestalten*", sagt **Cecilia Gasdia, Oberintendantin der Fondazione Arena.** *„Es ist das wichtigste Inklusionsprojekt in Italien, in diesem Jahr konnten wir es dank Müller ausbauen. Die Oper ist seit ihren Anfängen ein multimediales Spektakel und eine multisensorische Erfahrung, ein kollektives Ritual, das von Natur aus stark integrativ ist. Und der Erfolg der ersten Ausgabe von 'Arena per Tutti' hat das bewiesen.“*

Auch die **Ministerin für Behinderungen, Alessandra Locatelli**, richtete ihren Dank an *"alle, die dieses Projekt ermöglicht haben, das einen wichtigen Aspekt für die Entwicklung unserer Gemeinschaften thematisiert, nämlich die Zugänglichkeit für alle, ein Grundpfeiler der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen*. *Wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass jeder Mensch die Möglichkeit hat, seine Freizeit zu genießen und vor allem glücklich zu sein. Was wir brauchen, ist ein konkreter, umfassender Perspektivenwechsel, der wirklich alle einbezieht: die Institutionen, den privaten Sektor und die einzelnen Bürgerinnen und Bürger. Es ist eine große Herausforderung und gemeinsame Verantwortung, jeden Ort und jedes Ereignis, das wir schaffen wollen, für alle zugänglich und nutzbar zu machen. Deshalb danke ich Ihnen allen von ganzem Herzen. Wir haben einen Weg des Wandels eingeschlagen, bei dem jeder seinen Beitrag leisten muss. Wenn wir das tun, werden wir unser Denken revolutionieren und schließlich eine neue Perspektive finden, womit sich das Leben jedes Menschen verbessern wird.“*

*„Wir sind sehr zufrieden mit der zweiten Ausgabe dieses bedeutenden Projekts, das bei der hundertsten Ausgabe des Festivals ins Leben gerufen wurde und dieses Jahr kurz vor der großen, weltweit ausgestrahlten Eröffnung des 101. Opernfestivals wieder vorgeschlagen wird"*, erklärt die **Stadträtin für Sozial- und Wohnpolitik Luisa Ceni.** *„Die Synergie zwischen Institutionen und Sponsoren unterstreicht das Engagement der Gemeinschaft, unser Amphitheater zugänglicher und einladender zu machen. Dieser Meilenstein ist auch im Hinblick auf die Olympischen und Paralympischen Spiele 2026 von entscheidender Bedeutung und spiegelt das Engagement der Verwaltung zur Förderung von Barrierefreiheit und Inklusion wider."*

Die Teilnahme von Müller an diesem musikalischen und kulturellen Großereignis ist Teil von **Müller For People, dem langfristigen Projekt zur sozialen Nachhaltigkeit -** ein Weg, den das Veroneser Unternehmen für die kommenden Jahre eingeschlagen hat.

*"Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres haben wir beschlossen, unsere Bemühungen fortzusetzen und auszuweiten, um das Arena Opera Festival noch barrierefreier zu machen. Wir danken der Fondazione Arena di Verona, dass sie uns die Möglichkeit gegeben hat, Italiens wichtigstes Inklusionsprojekt von Anfang an zu unterstützen. Diese Initiative macht die Oper nicht nur barrierefrei, sondern spricht auch alle Zuschauer an, so dass wirklich alle die Schönheit der Oper erleben können"*, erklärt **Paola Scandola, Marketing Director von Müller Italia**.

Die **vier Werke**, die für die Eröffnung des Projekts **ausgewählt wurden**, das von Professorin Elena Di Giovanni mit Unterstützung von Professorin Francesca Raffi von der Universität Macerata koordiniert wird, sind: Stefano Podas ‘kristallene’ *Aida* , die Vorstellung, mit der das 100. Festival eröffnet wurde, *Turandot, eine* Hommage an Giacomo Puccini in dem Jahr, in dem sich sein Todestag zum hundertsten Mal jährt, *Der Barbier von Sevilla*, in der eleganten Rokoko-Inszenierung von Hugo De Ana, und *Carmen,* in der ‘kolossalen’ Inszenierung mit Regie und Bühnenbild von Franco Zeffirelli.

*„Die Arena di Verona ist das größte und barrierefreiste Opernhaus in Europa. Nachdem die Veranstaltung Arena per Tutti im Jahr 2023 mit fast 500 Teilnehmenden mit sensorischen und geistigen Behinderungen ein wunderbares Erlebnis war, freuen wir uns darauf, mit vielen Neuheiten daran anzuknüpfen. Schon jetzt melden sich viele Menschen bei uns, die dabei sein wollen. Es wird ein noch schöneres und intensiveres Jahr werden"*, versichert **Koordinatorin Elena Di Giovanni**.

Die Initiative, die am Donnerstag, dem 20. Juni, mit der ‘kristallenen’ Aida des Regisseurs Stefano Poda eröffnet wird, findet an 10 einzigartigen Abenden mit **kostenlosen multisensorischen Wegen statt**.Die Anmeldung ist erforderlich und erfolgt unter **inclusione@arenadiverona.it** oder über die Seite [**www.arenapertutti.it**](http://www.arenapertutti.it). Menschen mit Behinderungen können **auf der Bühne die Bühnenbilder, Kostüme und Requisiten erkunden,** begleitet vom Bühnenpersonal und von den geschickten Händen derjenigen, die die Vorstellungen in den Werkstätten der Fondazione Arena bis ins kleinste Detail realisiert haben.

Jede Vorstellung wird von einem **barrierefreien Trailer** begleitet (auf Italienisch, Englisch und Deutsch, mit Untertiteln, Sprachausgabe, Übersetzung in italienische, internationale und deutsche Gebärdensprache, Audiodeskription der Bilder). Während der Vorstellung gibt es **Audiodeskriptionen und Untertitel auf Italienisch, Englisch und Deutsch für Gehörlose**. Die Nutzung dieser barrierefreien Dienste erfolgt nach den neuesten Standards der Technik.

Allen anwesenden Zuschauern wird auch der Zugang zu **digitalen Theaterbüchern** ermöglicht. Dabei handelt es sich um sehr integrative Instrumente, die **die Grafik und Struktur klassischer gedruckter Theaterbücher** (mit Inhaltsangabe, Regieanmerkungen, Fotos und Informationen zu den Vorstellungen) **nachbilden** und **vereinfachte Texte mit editierbaren und vergrößerbaren Zeichen, Bildern und Szenenskizzen mit Audiodeskription** (für Blinde und Sehbehinderte) und **in italienische Gebärdensprache übersetzte Texte** bieten. Diese Theaterbücher werden ebenso in englischer Sprache mit internationaler Übersetzung in Gebärdensprache verfügbar sein.

Schließlich werden die **Informationsblätter für die vier Opern** in **Leichter Sprache** (gefördert von 'Inclusion Europe', der Europäischen Vereinigung für Menschen mit kognitiven Behinderungen) auf Italienisch, Englisch und Deutsch zur Verfügung gestellt.

**Die Initiative ist Teil des regionalen Projekts "Sozialer und integrativer Tourismus in der Region Venetien",** und begleitet andere Projekte, an denen die Fondazione Arena di Verona beteiligt ist.

Für weitere Informationen und um die Teilnahmebedingungen zu erfahren, schreiben Sie bitte eine E-Mail an inclusione@arenadiverona.it und besuchen Sie die Website [www.arenapertutti.it](http://www.arenapertutti.it).

Die Initiative findet an den folgenden Daten statt:

20. Juni - *Aida*

22. Juni - *Turandot*

23. Juni - *Aida*

**27. Juni - *Der Barbier von Sevilla (Abend mit multisensorischem Weg)***

**28. Juni - *Aida (Abend mit multisensorischem Weg)***

**29. Juni - *Turandot (Abend mit multisensorischem Weg)***

6. Juli - *Der Barbier von Sevilla*

7. Juli - *Aida*

**11. Juli - *Aida (Abend mit multisensorischem Weg)***

**12. Juli - *Der Barbier von Sevilla (Abend mit multisensorischem Weg)***

13. Juli - *Carmen*

18. Juli - *Aida*

20. Juli - *Carmen*

21. Juli - *Aida*

**25. Juli - *Carmen (Abend mit multisensorischem Weg)***

**26. Juli - *Aida (Abend mit multisensorischem Weg)***

1. August - *Aida*

3. August - *Carmen*

**8. August - *Carmen (Abend mit multisensorischem Weg)***

17. August - *Carmen*

**23. August - *Carmen (Abend mit multisensorischem Weg)***

**24. August - *Der Barbier von Sevilla (Abend mit multisensorischem Weg)***

31. August *- Der Barbier von Sevilla*

6. September - *Der Barbier von Sevilla*

7. September - *Carmen*

**Informationen**

**Pressestelle Fondazione Arena di Verona**

Via Roma 7/D, 37121 Verona

Tel. (+39) 045 805.1861-1905-1891-1939

**ufficio.stampa@arenadiverona.it**